

# Zertifikate // Austria

Österreichs Magazin für intelligente Anlageprodukte

## Was macht einen guten Emittenten aus?



Was macht einen guten Emittenten aus? Wir haben auch bei privaten Tradern nachgefragt. Machen Sie

sich Ihr eigenes Bild und finden Sie alle Meinungen bei BNP Paribas. Ihr starker Partner. Ihre starken Trades.



**BNP PARIBAS** | ZERTIFIKATE

[www.bnpp.at](http://www.bnpp.at)

# Zertifikate // Austria

## Österreichs Magazin für intelligente Anlageprodukte

### INHALT

#### >>> TOP-STORY

Kampf gegen Covid-19: Update S. 1-2

#### >>> EMPFEHLUNGEN

8,75 % OMV Protect Pro Aktienleihe S. 3

Neuemissionen S. 4

Z.AT-Musterdepot +57,93 % S. 5

#### >>> MAGAZIN

News: ZFA: Trend des Monats / Horst Simburger / CONVERTINVEST S. 6

## Im Bann der Notenbanken

Dass sich die realwirtschaftliche Krise bislang nicht zu einer Finanz- und Bankenkrise ausgeweitet hat, ist vor allem den Zentralbanken zu verdanken. Die US-Notenbank etwa hat angekündigt, unbegrenzt Staatsanleihen und mit Hypotheken besicherte Wertpapiere aufzukaufen. Zudem erwirbt sie erstmals auch Unternehmensanleihen, einschließlich von Firmen mit einem Rating unter Investment Grade („Junk Bonds“). Allein die Fed hat ihre Bilanz seit Ausbruch der Krise um rund die Hälfte auf 6,5 Bio. Dollar ausgeweitet. Insgesamt kommen Fed, EZB und Bank of Japan auf eine Bilanzsumme von rund 18 Bio. Dollar – drei Mal so viel wie zur Finanzkrise 2008/09.



Ihr Christian Scheid

für mehr Infos Anzeige klicken >>>



**BNP PARIBAS**  
ZERTIFIKATE

www.bnpp.at

„Auf BNP Paribas konnte man sich in der Coronakrise zu 100% verlassen.“

Christoph P.  
privater Trader, Düsseldorf



## Kampf gegen Covid-19: Update

# Medikamentenentwickler bringen sich in Stellung

Auf der Suche nach einem Impfstoff und Medikamenten gegen die vom Coronavirus verursachte Lungenkrankheit Covid-19 gibt es Fortschritte. Ein neues Zertifikat bündelt die Aktien von 20 Firmen.

Vor vier Wochen, in Ausgabe 08.2020 >>>, hatten wir Ihnen an dieser Stelle Biotechunternehmen und Anlageideen im Zusammenhang mit dem Kampf gegen die vom Coronavirus verursachte Lungenkrankheit Covid-19 vorgestellt. Seitdem ist einiges passiert. Unter den Impfstoffherstellern erwartet das deutsche Biopharmaunternehmen **Biontech** bereits für Ende Juni oder Juli dieses Jahres erste klinische Daten zu Tests eines möglichen Impfstoffs gegen Covid-19. Bei den Tests in Europa und den USA, die mit Pharmakonzern **Pfizer** durchgeführt werden, geht es darum, Sicherheit, Wirksamkeit und optimale Dosierung von vier verschiedenen Impfstoffkandidaten zu ermitteln. Mutige Anleger können weiterhin auf das **Turbo Long-Zertifikat** von **Société Générale** (ISIN [DE000CL2CQX2](#) >>>) setzen.



für mehr Infos Anzeige klicken >>>



**Raiffeisen**  
**CENTROBANK**

## Produkte im Fokus NEU!

Jetzt als Webversion!

Jetzt erkunden!

- ✓ digitaler
- ✓ einfacher
- ✓ aktueller

Aktuell  
interessante  
Zertifikate  
am  
Sekundärmarkt!

**Noch schneller könnte es bei Moderna gehen.** Das US-Unternehmen hat von der **US-Zulassungsbehörde FDA** für den Covid-19-Impfstoffkandidaten mRNA-1273 den Fast-Track-Status verliehen bekommen. Das könnte die Zulassung beschleunigen. Moderna will in Kürze mit einer Phase-2-Studie beginnen, im Frühsommer soll dann bereits eine Phase-3-Studie folgen. Finanziell wird der Konzern von der **Biomedizinischen US-Forschungs- und Entwicklungsbehörde (BARDA)** mit bis zu 483 Mio. Dollar unterstützt. Das **Faktor 2.0x Long** von **Morgan Stanley** (ISIN [DE000MC2RWC1 >>>](#)) aus Ausgabe 08.2020 liegt bereits mit gut 90 Prozent im Plus (siehe auch [Seite 5 >>>](#)).

**Während sich die Impfstoffprogramme** der verschiedenen Unternehmen noch in frühen Phasen befinden, ist ein Medikament zur Behandlung von Covid-19 bereits im Einsatz: Remdesivir vom **US-Biotechunternehmen Gilead Sciences**, das ursprünglich zur Behandlung von Ebola entwickelt wurde. Die USA haben vor Kurzem den begrenzten Einsatz des Wirkstoffs bei Covid-19-Patienten in Krankenhäusern genehmigt. Eine klinische Studie hatte zuvor gezeigt, dass der Wirkstoff bei Covid-19-Patienten die Zeit bis zu einer Genesung um mehrere Tage verkürzen kann. Es handelt sich hier aber lediglich um eine Ausnahmegenehmigung, es ist keine formelle Zulassung des Medikaments. Anleger sind daher gut beraten, wenn sie mit Teilschutz in Gilead investieren. Dazu geeignet ist eine neue **Memory Express Anleihe** von der **Erste Group Bank** (ISIN [AT0000A2GG82 >>>](#)). Das Papier bietet selbst bei Kursrückgängen von bis zu 35 Prozent die Chance auf einen jährlichen Zinskupon von 9,0 Prozent p.a. Zudem haben Anleger die Chance auf eine vorzeitige Rückzahlung. Zeichnen!

**Das US-Biotech-Unternehmen Regeneron** verfolgt eine zweigleisige Covid-19-Strategie. Zum einen setzt die Gesellschaft auf das Rheumatoide-Arthritis-Mittel Kevzara. Hier forscht Regeneron zusammen mit dem französischen Pharmakonzern **Sanofi**. Wichtige Ergebnisse dazu werden im Juni erwartet. Zum anderen setzt die Gesellschaft auf einen „Antikörper-Cocktail“: Regeneron hat kürzlich den wichtigsten Antikörper in präklinische und klinische Zellproduktionslinien überführt. Für klinische Studien könnte damit ebenfalls im Juni der Startschuss fallen. Die Regeneron-Aktie ist Teil des **VIRICA-Index**, der vom Anlegermagazin **Der Aktionär** ins Leben gerufen wurde und den wir Ihnen in Ausgabe 08.2020 vorgestellt haben. Das **Mini Long-Zertifikat** (ISIN [DE000MC6CPMZ >>>](#)) von **Morgan Stanley** auf den Index bleibt interessant.

**Ganz neu an den Markt** kommt das **Zertifikat** (ISIN [DE000VP3NSX6 >>>](#)) auf den **Solactive Health Care Technology Index** von **Vontobel**. Es setzt auf die 20 wichtigsten Unternehmen im Kampf gegen Covid-19 (siehe rechts). CHRISTIAN SCHEID

[für mehr Infos Anzeige klicken >>>](#)

>TOP!PICK<

Produktprofil

Produktklassifizierung gemäß Zertifikate Forum Austria  
**Anlageprodukt ohne Kapitalschutz**

**Sol. Health Care Technology Index-Zertifikat**

Emittent	Vontobel
ISIN	<a href="#">DE000VP3NSX6 &gt;&gt;&gt;</a>
WKN	VP3NSX
Ausgabetag	26.05.2020
Laufzeit	Open End
Ratio	1,0
Gebühren	1,2 % p.a.
Dividenden	Ja
Quanto	Nein
Ausgabepreis	100,50 EUR (+ Agio)
Agio	1,00 EUR
KEST	Ja (27,5 %)
Börsenplätze	Frankfurt, Stuttgart

Z.AT // Urteil



Markterwartung

Ausgabepreis	100,50 EUR (+ 1,00 EUR Agio)
Kursziel	150,00 EUR
Stoppkurs	75,00 EUR
Chance	
Risiko	

**Fazit:** Eines ist klar: Zur Bewältigung der Coronakrise ist die ganze Healthcare-Branche gefordert und zu den Profiteuren gehören nicht einzelne Unternehmen, sondern eine Vielzahl davon. Deshalb hat Vontobel zusammen mit dem Indexanbieter Solactive die Aktien von 20 Gesellschaften, die in den verschiedenen Bereichen eine führende Rolle spielen, im Health Care Technology Index zusammengefasst. Mit einem Tracker-Zertifikat auf diesen Index können Anleger mit nur einer Investition an der Entwicklung dieser Aktien partizipieren. Die Zusammensetzung des Health Care Technology Index wird halbjährlich überprüft und gegebenenfalls angepasst. Dafür wird eine Gebühr von 1,2 Prozent pro Jahr fällig. Dividenden werden reinvestiert. Das Partizipationszertifikat von Vontobel ist hervorragend zur Depotbeimischung geeignet.

Trend zeigt nach oben



Der neue Health Care Technology Index enthält 20 Aktien von Unternehmen, die Medikamente und/oder Impfstoffe gegen die von dem Virus verursachte Lungenkrankheit Covid-19 entwickeln. Auch Hersteller von Tests und Technologien für Beatmungsgeräte sind in dem Auswahlbarometer dabei. Eines der prominentesten Indexmitglieder ist Gilead Sciences. Der US-Konzern hat kürzlich für sein Ebola-Medikament Remdesivir die Zulassung zur Behandlung von Covid-19 bekommen.



**FREE-TRADE-AKTION AN DEN FEIERTAGEN**

Wir übernehmen am 21. Mai und 11. Juni 2020 Ihre Transaktionskosten

Mehr Details unter: [www.sg-zertifikate.de/feiertag](http://www.sg-zertifikate.de/feiertag)



## 8,75 % OMV Protect Pro Aktienanleihe

# Viele Herausforderungen

Öl-Konzerne wie OMV sehen sich mit großen Herausforderungen konfrontiert. Risikoreduziert können Anleger mit einer neuen Aktienanleihe der Erste Group Bank in den Titel investieren.



Die Ölpreise sind zeitweise ins Bodenlose gefallen. Schuld ist ein Gemisch aus einer stark fallenden Nachfrage wegen der Coronakrise, einem viel zu hohen Angebot und immer vollere Lager. Zwar haben die **Organisation erdölexportierender Länder (Opec)** und andere Produzenten wie Russland bereits deutliche Förderkürzungen angekündigt. So wurde ab Mai die Produktion um 9,7 Mio. Barrel pro Tag gesenkt, was fast zehn Prozent des weltweiten Angebots entspricht. Nach Einschätzung der Internationalen Energieagentur (IEA) dürfte aber selbst diese Rekordkürzung nicht ausreichen, den Markt wieder ins Gleichgewicht zu bringen. Die Experten prognostizieren für das Gesamtjahr 2020 einen Nachfragerückgang um 8,6 Mio. Barrel täglich. Der weltweite Verbrauch läge damit auf dem Niveau von 1995. Ein solch starker Rückgang der Nachfrage sei auch durch eine Verringerung des Ölangebots nicht zu kompensieren, betonte die Energieagentur. Für die Öl-Konzerne heißt das: sie müssen sich wohl länger auf niedrige Preise einstellen.

Ein weiteres Problem, mit denen die Öl-Multis fertig werden müssen, ist der Wechsel von einer fossilen zu einer regenerativen Welt. OMV hat sich darauf eingestellt: „Es ist ein klarer Weckruf, dass wir unsere Anstrengungen für den Umweltschutz verstärken müssen“, sagte **CEO Rainer Seele** dem **Handelsblatt**. „Mein Ziel ist es dabei, einen Konzern mit den geringsten CO2-Belastungen in der Branche zu schaffen.“ Neben der Verbesserung von Prozessen und Verfahren beschäftigt sich OMV etwa mit der unterirdischen Speicherung von CO2. Insgesamt wurden 15 Nachhaltigkeitsziele definiert, um bis 2025 klimafreundlicher zu werden. Dafür sind Investitionen von bis zu 500 Mio. Euro vorgesehen.

Wer ein Investment in die OMV in Erwägung zieht, angesichts der herausfordernden Branchenlage aber lieber vorsichtiger agieren möchte, könnte sich eine neue **Protect Pro Aktienanleihe** (ISIN [AT0000A2GG66 >>>](#)) der **Erste Group Bank** ansehen. Das Papier ist mit einem Kupon von 8,75 Prozent ausgestattet, der am Ende der Laufzeit in jedem Fall zur Auszahlung kommt. Zudem wird die Anleihe zum Nennwert getilgt, wenn der Kurs der OMV-Papiere am Laufzeitende oberhalb der Barriere bei 80 Prozent notiert. Andernfalls bekommen Anleger OMV-Aktien ins Depot gebucht. **Weitere Infos: [produkte.erstegroup.com >>>](#)**. CHRISTIAN SCHEID



Bild: OMV AG

### Produktprofil

Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria  
**Anlageprodukt ohne Kapitalschutz**

#### 8,75 % OMV Protect Pro Aktienanleihe

Emittent	Erste Group Bank (EGB)
ISIN	<a href="#">AT0000A2GG66 &gt;&gt;&gt;</a>
WKN	EB0FV1
Ausgabetag	06.06.2020
Bewertungstag	03.06.2021
Fälligkeitstag	06.06.2021
Nennbetrag	1.000,00 EUR
Basiswert	OMV
Kurs Basiswert	29,90 EUR
Ausübungspreis	Schlusskurs Basiswert am 05.06.2020
Barriere	80 % vom Ausübungspreis
Kupon	8,75 % p.a.
Ausgabekurs	101,50 %
Agio	1,50 %
Mindestvolumen	1.000 EUR
KEST	Ja (27,5 %)
Börsen	Stuttgart, Wien

### Z.AT // Urteil

Markterwartung	+
Ausgabekurs	101,50 % (inkl. Agio)
Renditeziel	8,75 % p.a.
Stoppkurs	89,50 %
Chance	
Risiko	

Fazit: Bei der Protect Pro Aktienanleihe auf OMV erhalten Anleger am Laufzeitende einen Kupon von 8,75 Prozent p.a. Zudem wird das Papier zum Nennwert getilgt, wenn die OMV-Aktie am Ende der Laufzeit auf oder oberhalb der Barriere bei 80 Prozent des Startwerts notiert. Dank des attraktiven Kupons ist die Aktienanleihe als Alternative zum Direktinvestment interessant.



Im Zuge des Corona-Crashes hat die OMV-Aktie wichtige Unterstützungen gerissen. Die jüngste Erholung scheint ins Stocken zu geraten.

EMPFEHLUNGEN

**Neuemission: Megatrends Bond 90% II (Raiffeisen Centrobank)**

## Megatrend-Index mit großem Puffer

Bis 15. Juni ist der **Megatrends Bond 90% II** (ISIN [AT0000A2GFM7 >>>](#)) von der **Raiffeisen Centrobank (RCB)** in der Zeichnung. Hier wird am Laufzeitende die Entwicklung des **iSTOXX Global Megatrends Select 50 Price Index** betrachtet: Notiert das Auswahlbarometer, das gemeinsam von der RCB mit dem renommierten **Indexanbieter STOXX** entwickelt wurde, und das die neun Megatrends Infrastructure, Sharing Economy, Industry 4.0, Smart Cities, Housing Construction, Next Generation Telecoms, Millennials, Fintech und Silver Economy abbildet, auf oder über 100 Prozent des Startwerts, kommt es zur Rückzahlung von 130 Prozent des Nominalbetrags. Anleger erzielen also eine Rendite von 30 Prozent. Bei Rückgängen des iSTOXX Global Megatrends Select 50 Price Index von bis zu minus 10 Prozent erfolgt die Rückzahlung zu 100 Prozent des Nominalbetrags. Bei negativen Kursentwicklungen von mehr als minus 10 Prozent greift der Kapitalschutz von 90 Prozent am Laufzeitende. Das Zertifikat richtet sich vor allem an sicherheitsorientierte Anleger. **Weitere Informationen zum neuen Megatrends Bond 90% II erhalten Sie auf der Homepage der Emittentin, und zwar unter [www.rcb.at](http://www.rcb.at) >>>**.

Z.AT // Urteil 	
<b>Megatrends Bond 90% II</b>	
Emittent	Raiffeisen Centrobank
ISIN / WKN	<a href="#">AT0000A2GFM7 &gt;&gt;&gt;</a> /RC0YU1
Ausgabebetrag	17.06.2020
Bewertungstag	14.06.2027
Markterwartung	 + 
Bonuslevel (Cap)	130,00 %
Kapitalschutz	90,00 %
Emissionspreis	100,00 %
Chance	
Risiko	
KEST	Ja (27,5 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria <b>Anlageprodukt mit Kapitalschutz</b>	

**Neuemission: ERSTE Future Invest Garant 20-28 (Erste Group Bank)**

## Megatrends mit vollem Kapitalschutz

Die **Erste Group** hat eine neue Tranche ihrer **Future Invest Garant** (ISIN [AT0000A2G658 >>>](#)) in die Zeichnung gegeben, und zwar wie beim Vorgänger mit 100 Prozent Kapitalschutz. Basiswert ist der **Solactive ERSTE Future Invest Index VC**. Er investiert in Megatrend Aktien-ETFs und Anleihen-ETFs auf nachhaltige Unternehmens- und Schwellenländeranleihen. Dabei wird in die fünf Megatrends Gesundheit & Vorsorge, Lebensstil, Technologie & Innovation, Umwelt & Saubere Energie, Aufstrebende Märkte investiert. Eine zusätzliche Risikokontrolle steuert den Veranlagungsgrad (siehe rechts). Bei Fälligkeit erhält der Anleger bei einer positiven Indexentwicklung zusätzlich zum Nominalbetrag die Wertentwicklung des Index ausbezahlt. Kursverluste werden durch den 100-prozentigen Kapitalschutz zum Laufzeitende aufgefangen. Dadurch ist das Wertpapier auch für eher vorsichtige Anleger geeignet. **Weitere Infos unter [produkte.erstegroup.com](http://produkte.erstegroup.com) >>>**.

Z.AT // Urteil 	
<b>ERSTE Future Invest Garant 20-28</b>	
Emittent	Erste Group Bank
ISIN/WKN	<a href="#">AT0000A2G658 &gt;&gt;&gt;</a> / EB0FVV
Emissionsdatum	01.06.2020
Fälligkeit	01.06.2028
Basiswert	Solactive ERSTE Future Invest Index VC
Markterwartung	
Partizipation	100,00 %
Ausgabekurs	103,00 % (inkl. 3,00 % Agio)
Chance	
Risiko	
KEST	Ja (27,5 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria <b>Anlageprodukt mit Kapitalschutz</b>	

für mehr Infos Anzeige klicken >>>



**Bewährte Qualität, neu interpretiert: Anleihen und Zertifikate mit ETF\*-Liefermöglichkeit.**

Nur wer immer in Bewegung bleibt, kann alle Chancen für sich nutzen. Das gilt besonders für unsere strukturierten Anlageprodukte, die wir ständig weiterentwickeln. Zum Beispiel bieten wir ausgewählte Anleihen und Zertifikate nun auch mit ETF-Liefermöglichkeit an. Bitte beachten Sie, dass die genannten Finanzinstrumente Risiken unterliegen wie z. B. dem Emittenten- und Bonitätsrisiko.

Sprechen Sie mit Ihrem Anlageberater und informieren Sie sich über aktuelle Produkte mit ETF-Liefermöglichkeit unter [www.LBBW-markets.de](http://www.LBBW-markets.de)

Diese Anzeige dient Werbezwecken, berücksichtigt nicht die persönlichen Umstände eines Anlegers und stellt kein Angebot und keine Empfehlung für den Kauf oder Verkauf der genannten Produkte dar. Bitte beachten Sie den veröffentlichten produktbezogenen Prospekt, der unter [www.LBBW-markets.de/prospekte](http://www.LBBW-markets.de/prospekte) abgerufen werden kann. Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung der angebotenen oder zum Handel an einem geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere zu verstehen. Potenzielle Anleger sollten den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollständig zu verstehen. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Weitere Informationen erhalten Sie auch von Ihrem Berater.

\*Börsengehandelter Fonds

**Bereit für Neues**

**LBBW**



Basiswert der ERSTE Future Invest Garant 20-28 ist der Solactive ERSTE Future Invest Index VC. Dieser investiert in 10 börsengehandelte Investmentfonds (ETFs). Dabei handelt es sich um 7 Megatrend Aktien-ETFs und 3 Anleihen-ETFs auf nachhaltige Unternehmens- und Schwellenländeranleihen. Somit bildet der ERSTE Future Invest Index VC ein breit gestreutes Portfolio aus über 3.000 Aktien und 3.000 Anleihen ab. Eine zusätzliche Risikokontrolle steuert den Veranlagungsgrad zwischen dem ETF-Portfolio und der Geldmarkt-Veranlagung. In ruhigen Marktphasen veranlagt der Index zu 100 Prozent in das ETF-Portfolio. In unsicheren und turbulenten Zeiten reduziert der Index automatisch den Veranlagungsgrad.

**Z.AT-Musterdepot****Mayr-Melnhof-Aktienkurs erreicht Vorkrisenniveau**

Titel	ISIN	Emittent	Kaufkurs <sup>1</sup>	Aktuell <sup>1</sup>	Stopp <sup>1</sup>	Anzahl	Wert <sup>1</sup>	Gewicht	Veränd. <sup>2</sup>
📈 Gold-EUR-Hedged-Zertifikat	<a href="#">DE000PS7XAU5</a>	BNP	107,14	152,16	<b>125,00</b>	125	19.020	12,04%	<b>+42,02%</b>
📈🔄 Gold Discount Call	<a href="#">DE000MC5D7K1</a>	MS	7,76	8,63	<b>5,50</b>	1.000	8.630	5,46%	<b>+11,21%</b>
📈🔄 Mayr-Melnhof Turbo	<a href="#">AT0000A1TJA9</a>	RCB	3,50	4,91	<b>2,50</b>	1.500	7.365	4,66%	<b>+73,50%</b>
📈🔄 WTI Capped Bonus	<a href="#">DE000PX9WHY3</a>	BNP	28,00	27,50	<b>19,50</b>	425	11.688	7,40%	<b>-1,79%</b>
📈🔄 WTI Discounter	<a href="#">DE000VP1N1N3</a>	Vontobel	23,00	23,39	<b>16,50</b>	650	15.204	9,63%	<b>+1,70%</b>
📈 Moderna Faktor 2.0x Long	<a href="#">DE000MC2RWC1</a>	MS	65,00	124,54	<b>75,00</b>	100	12.454	7,89%	<b>+91,60%</b>
							Wert	74.360	47,08%
📈🔄 dem Zertifikat zugrundeliegende Erwartung für den Basiswertkurs						Cash	83.572	52,92%	
<b>1) in Euro; 2) ggüber Kaufkurs; fett gedruckt = neue Stopps; k. A. = keine Angabe</b>						<b>Gesamt</b>	<b>157.932</b>	<b>100,00%</b>	<b>+57,93%</b>
<b>Tabelle sortiert nach Kaufdatum</b>								<b>-4,29%</b> (seit 1.1.20)	(seit Start 10.05.10)
Geplante Transaktionen	ISIN	Emittent	Limit	Akt. Kurs	Anzahl	Gültig bis	Anmerkung		
V Mayr-Melnhof Turbo	<a href="#">AT0000A1TJA9</a>	RCB	4,50	4,91	1.000	29.05.20			
V Moderna Faktor 2.0x Long	<a href="#">DE000MC2RWC1</a>	MS	116,00	124,54	50	29.05.20			

**Aktuelle Entwicklungen**

Die US-Medikamentenaufsicht FDA drückt bei der Entwicklung eines Coronavirus-Impfstoffs aufs Tempo und räumt dem Entwickler **Moderna** ein beschleunigtes Verfahren ein. Die Gesellschaft testet ihren Impfstoffkandidaten seit März an Menschen und will bis zum Beginn des Sommers umfangreiche Studien in einem späten Stadium beginnen. Die Aktie klettert derzeit von Rekord zu Rekrd – und mit ihr das **Faktor 2.0x Long-Zertifikat** (ISIN [DE000MC2RWC1](#) >>>) von **Morgan Stanley**. Das Papier hat seit unserem Kauf schon um mehr als 90 Prozent zugelegt. Wir nehmen Gewinne mit und verkaufen die Hälfte der Position. Der Kartonhersteller **Mayr-Melnhof** ist im ersten Quartal 2020 trotz Coronavirus-Krise leicht gewachsen. Der Umsatz legte um 0,6 Prozent auf 646,6 Mio. Euro zu. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (Ebitda) stieg sogar um 8,8 Prozent auf 98,9 Mio. Euro. Zu verdanken war dieser Anstieg der starken Entwicklung der Kartondivision. Vor allem im März verkaufte Mayr-Melnhof deutlich mehr Verpackungen für Nahrungsmittel

und andere Produkte des täglichen Bedarfs. Dafür gab es im Luxusbereich und bei Kosmetikverpackungen einen starken Rückgang. Wegen der aktuellen gesamtwirtschaftlichen Verwerfungen gab das Unternehmen keinen Ausblick für das Gesamtjahr 2020. Da die Aktie das Vorkrisenniveau erreicht hat, stellen wir 1.000 der 1.500 Turbos (ISIN [AT0000A1TJA9](#) >>>) der **RCB** zum Verkauf. Zum Depot: [www.zertifikate-austria.at](http://www.zertifikate-austria.at) >>>.



Das Musterdepot hat zuletzt stärker aufgeholt als der ATX.

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

**Z.AT-Musterdepotregeln**

Das **Z.AT-Musterdepot** können Sie ganz einfach nachverfolgen: Musterdepotänderungen kündigen wir im zweiwöchentlich erscheinenden **Zertifikate // Austria**-Magazin oder auf [www.zertifikate-austria.at/musterdepot](http://www.zertifikate-austria.at/musterdepot) an. Dazu geben wir für jede Order ein Limit an. Aufgegeben werden die Aufträge in der Regel zur Börseneröffnung am nächsten Handelstag. Somit hat jeder Leser die Gelegenheit, das Musterdepot nachzubilden. An- und Verkaufsspesen sowie Steuern bleiben unberücksichtigt.

Mit dem **Z.AT-Musterdepot** verfolgen wir einen Absolute-Return-Ansatz: Ziel ist es, unabhängig von der Entwicklung an den internationalen Finanzmärkten eine positive Rendite zu erwirtschaften. Die Veränderung der Kursentwicklung des Gesamtdepots bezieht sich auf den Startzeitpunkt 10. Mai 2010, mit dem fiktiven Startkapital von 100.000 Euro. Bei den einzelnen Positionen sind das Kaufdatum und der Kaufkurs ausschlaggebend.

**HVB Bonus-Zertifikate**

Auf der Bahn  
bleiben und  
hoch punkten.

**MEHR INFOS**

## +++ NEWS +++ NEWS +++

## Umfrage des ZFA

Die österreichischen Anleger sind mehrheitlich optimistisch für die Entwicklung des Aktienmarktes: 57 Prozent der Personen, die sich an der monatlichen Umfrage des Zertifikate Forum Austria im April beteiligten, sehen den ATX Ende 2020 mindestens 15 Prozent über dem aktuellen Niveau (zu Beginn der Umfrage stand der ATX bei rund 2.000 Punkten). 31 Prozent meinten, der ATX werde zu Jahresende 2020 in etwa auf dem gleichen Niveau liegen, und lediglich 12 Prozent äußerten die Erwartung, der Markt werde um mehr als 15 Prozent nachgeben. „Wir freuen uns über das positive Sentiment“, kommentiert ZFA-Vorstandsvorsitzender Frank Weingarts. Und er weist darauf hin, dass der Zertifikatemarkt im Krisenmonat März weniger verlor als ATX und Euro Stoxx 50. „Die Garantien sowie Kapital- und Teilschutzmechanismen, mit denen die überwiegende Mehrheit der Zertifikate bzw. strukturierten Anlageprodukte ausgestattet sind, haben auch im turbulenten Börsenmonat März ihre Funktion hervorragend erfüllt“, stellt Weingarts fest. 58 Prozent aller strukturierten Anlageprodukte sind Garantie-Zertifikate, die das eingesetzte Kapital schützen.

## Größere Rücksetzer zum Kauf nutzen

Horst Simbürger Managing Director bei der unabhängigen Asset Management Gesellschaft CONVERTINVEST Financial Services, hat sich in einem Gastkommentar, veröffentlicht auf der Website der Wiener Börse >>>, zu Wort gemeldet. Laut dem Experten wird die Rezession massiv ausfallen und angesichts des globalen Lockdowns, der kurzfristig extremen Arbeitslosigkeit und des historisch tiefen Verbrauchervertrauens einen Nachfrageschock auslösen. Das Jahr 2020 wird einen massiven Gewinnrückgang in der Größenordnung von circa 20 Prozent bringen, wobei die Schätzungen bis minus 45 Prozent reichen. Erst im Jahr 2023 werde das zu Jahresbeginn erwartete Gewinnniveau erreicht werden. Die Bewertungen der Märkte seien trotz der Kursrückgänge immer noch sehr ambitioniert. Als Gegengewicht fungieren die Notenbanken und die Staaten, welche mit ausgeweiteten Anleihekaufprogrammen und massiven Unterstützungsmaßnahmen reagieren. Die Zinsen werden damit auf längere Zeit niedrig bzw. negativ bleiben. Entscheidend werde sein, wie schnell die wirtschaftliche Erholung einsetzt. Aktuell preise der Markt eine V-förmige Erholung ein. Sollte die Erholung länger dauern, werden die Märkte noch einmal korrigieren. Für Aktienanleger bedeutet das, vorsichtig zu bleiben. Die Märkte sind volatil, größere Rücksetzer sollten für teilweise Zukäufe genutzt werden.

Horst Simbürger, MSc, CEFA, ist Managing Director bei der unabhängigen Asset Management Gesellschaft CONVERTINVEST Financial Services.



für mehr Infos Anzeige klicken >>>

finanzen.net | broker  
ONLINE BROKERAGE



Wechsle jetzt zur  
„günstigsten Bank  
für alle Depotmodelle“!

Quelle: Stiftung Warentest (Finanztest), Ausgabe 11/2019, S. 34

Jetzt zum Testsieger wechseln!

www.finanzen-broker.net

## Impressum

**Internet:** <http://www.zertifikate-austria.at>  
**Redaktion:** Christian Scheid (CS, Chefredakteur), Andreas Büchler (AB)  
Anschrift Redaktionsbüro: Scherenbergstr. 21, D-97337 Dettelbach  
Email: [redaktion@zertifikate-austria.at](mailto:redaktion@zertifikate-austria.at)  
**Verlag:** Helvetia Wertpapieranalyse GmbH  
Postanschrift: Bahnhofstrasse 9, 6340 Baar, Schweiz  
circa 6.500 Abonnenten

## Medienpartner



## Haftungsausschluss

Sämtliche Inhalte des Zertifikate Austria Magazins (Newsletter) einschließlich aller seiner Teile werden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und formuliert. Dennoch kann seitens der Helvetia Wertpapieranalyse GmbH (Redaktion und Verlag) keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit dieser Informationen gegeben werden. Sämtliche hierin enthaltenen Schätzungen und Werturteile sind das Resultat einer unabhängigen Einschätzung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, unsere Einschätzungen jederzeit und ohne gesonderte Bekanntmachung zu ändern bzw. die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen nicht zu aktualisieren bzw. entsprechende Informationen überhaupt nicht mehr zu veröffentlichen. Die Ausführungen stellen im Übrigen weder eine Anlageberatung noch Anlageempfehlung dar. Eine Haftung des Verlags, der Redaktion oder der Angestellten der selbigen oder sonstiger Personen für den Eintritt von (Kapital-)Marktprognosen, Kursentwicklungen und anderen Annahmen oder Vermutungen sowie für jedwede Schäden, die durch Anwendung von Hinweisen und Empfehlungen des Newsletters auftreten, ist kategorisch ausgeschlossen. Die im Newsletter behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Gegebenheiten nicht geeignet sein. Investoren müssen selbst auf Basis ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hierin dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten ggf. weniger zurück, als sie investiert haben. Auch ein Totalverlust ist nicht ausgeschlossen. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne Weiteres einen Schluss auf künftige Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in die hierin behandelten Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumente oder Wertpapiere verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt. | VERLINKUNG: Verlag und Redaktion distanzieren sich ausdrücklich von Inhalten sämtlicher externer Websites, auf die im Rahmen des Newsletters einschließlich aller seiner Teile verwiesen wird, und übernimmt keine Haftung für Inhalte externer verlinkter Websites. | Nachdruck, Veröffentlichung und/oder Vervielfältigung sämtlicher Inhalte des Newsletters ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.